Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 53

Artikel: Von Einsicht und Dummheit

Autor: W.F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-480233

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nach der letzten Schweinepreiserhöhung

wird das Säuli aus dem Verein der Glücksbringer ausgestoßen!

Von Einsicht und Dummheit

Wer so sehr über Dummheit in Erstaunen geraten kann, ist nicht so weit von ihr entfernt als er glaubt. Wer gar meint, gegen sie viel ausrichten zu können, nähert sich bereits bedenklich ihren Pfaden . . .



Je klüger einer ist, desto weniger wird er Umstände machen, Irrtümer und Unrichtigkeit seines Denkens einzugestehen. —

Der Einsichtige ist durch Dummheit mitunter unschwer in Verwirrung zu bringen, wohingegen der Dumme häufig durch nichts zu irritieren ist ...

Sich dumm zu stellen ist nicht gar so schwierig. Aber Dummheit verbergen können...

Eitelkeit und Dummheit erscheinen manchmal wie Zwillinge, die kaum voneinander zu unterscheiden sind . . . Denkfähigkeit allein spricht noch so wenig von Einsicht und Weisheit, wie Empfindungsvermögen von Wohlwollen und Güte. W.F.

